

Albstadt

## Vorfreude auf den puren Luxus

Steffen Mark Schwarz kommt aus Ulm nach Albstadt: Er folgt seiner Leidenschaft für die Orgel.

Von Karina Eyrich

Albstadt-Ebingen. In der Martinskirche gibt ab März ein neuer Kantor und Organist den Ton an: Steffen Mark Schwarz tritt die Nachfolge von Kirchenmusikdirektorin Brigitte Wendeberg an, die im Februar in den Ruhestand gehen wird.

Dass er in große Fußstapfen tritt, weiß Steffen Mark Schwarz, künftiger Kantor und Organist der Martinskirchengemeinde und somit Nachfolger von Kirchenmusikdirektorin Brigitte Wendeberg, die in den Ruhestand geht. Doch Schwarz wird die Herausforderung meistern – daran lässt der dynamische 34-Jährige keinen Zweifel. 1977 in Stuttgart geboren, hat Steffen Mark Schwarz Kirchenmusik, Schulmusik und historische Tasteninstrumente an den Musikhochschulen Stuttgart, Trossingen und Kopenhagen sowie Musikwissenschaft an der Universität Tübingen studiert. Warum Kopenhagen? Dort gebe es eine große Tradition für diese Art Musik, berichtet Schwarz und nennt den berühmten Komponisten Dietrich Buxtehude als Beispiel. Seine Nummer eins unter den Komponisten ist und bleibt aber Johann Sebastian Bach: "Er hat einfach die zentrale Orgelliteratur geschrieben", sagt Schwarz, für den aber auch die dänische Komponistin Bine Katrine Bryndorf eine wichtige Rolle spielt. Ansonsten hört Schwarz jede Art von Musik, sogar Techno, den er auch gerne auf der Orgel spielt. "Ich höre jeden Stil gerne, wenn die Musik gut ist." Was ihn so besonders an der Orgel fasziniert, kann er freilich nicht auf Anhieb beantworten. Aber seit dem Konfirmationsunterricht sei er "auf den Tasten zu Hause". Räumlich gesehen hat Schwarz derzeit mehrere Heimstätten: Sein Hauptwohnsitz liegt in Stuttgart, sein Zweitwohnsitz in Ulm, wo er als Münsterorganist tätig ist. Trotz dieser Umgebung freut sich der 34-Jährige auf Albstadt: "Brigitte Wendeberg hinterlässt ein sehr gut bestelltes Feld, einen reizvollen Orgelbereich und Chöre in hervorragendem Zustand – das ist Luxus für einen Nachfolger." Den Chor der Martinskirche hat Schwarz, der mit Brigitte Wendeberg ein "sehr angenehmes Verhältnis" pflegt und mit ihr in regem Austausch steht, bereits kennengelernt und "fand es äußerst angenehm, mit ihm zu arbeiten". Den Chor und ein Auswahlgremium hatte Schwarz überzeugen müssen, bevor er die Stelle bekommen hat.

Doch nicht nur die berufliche Herausforderung kommt Schwarz entgegen – auch auf die Landschaft der Schwäbischen Alb freut sich der Naturliebhaber, der in seiner Freizeit gerne Rad fährt, aber auch mal ins Kino und ins Theater geht. In Albstadt ist Steffen Mark Schwarz übrigens kein Unbekannter: Vor Jahren hat er schon einmal ein Orgelkonzert in Onstmettingen gegeben. Und eine gute Nachricht bringt er auch mit, wenn er am 1. März seinen Dienst antritt: Die Ebinger Marktmusik wird bleiben, "weil es ein Format ist, an dem sich viele Musiker gerne beteiligen", sagt Schwarz. Sie ist eine der beliebtesten Früchte, die auf dem gut bestellten Feld von Brigitte Wendeberg gewachsen sind.